

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Freuet euch mit mir, denn ich habe

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo

Kantate zum 3. Sonntag nach Trinitatis des Jahres 1745 (4. Juli 1745)<sup>1</sup>

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 453-17  
GWV 1144/45<sup>2</sup>  
RISM ID no. 450006856<sup>3</sup>

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

- <sup>1</sup>
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 10; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate):  
*Freuet euch mit mir, denn ich habe p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.*
  - Datum bei Graupner (PDF-Seite 10):
    - Dn. 3. p. Tr. 1745. | ad | 1738.  
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1737-1738*. Das Textbuch ist verschollen.
    - Fertigstellung der Kantate im Juni 1745: M. Jun: 1745. (Angabe Graupners, PDF-Seite 2, rechts oben)
  - Titel und Datum bei RISM:  
*Freuet euch mit mir, denn ich habe | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 3. p. Tr. 1745 | ad | 1738*
  - Es gibt zwei C-Stimmen, im Folgenden mit C<sub>1</sub> bzw. C<sub>2</sub> bezeichnet (PDF-Seiten 32 bzw. 33-34. Die C<sub>2</sub>-Stimme enthält den von Graupner komponierten Canto in den Sätzen 2 [Rez], 3 [Arie] und 7 [Dictum<sub>2</sub>/Chor]. Die C<sub>1</sub>-Stimme enthält dagegen in den Sätzen 1 [Dictum<sub>1</sub>] und 6 [Rez] die Transkription der T-Stimme in die C-Lage; sie ist von fremder Hand geschrieben. Evtl. stand der Tenor am Tag der Aufführung, dem 4. Juli 1745, nicht zur Verfügung, oder es gab eine 2., spätere Aufführung der Kantate, bei der kein Tenor eingesetzt werden konnte (Datum und Gründe unbekannt; in den Tuttisätzen konnte der Tenor von Choristen übernommen werden).
  - Von **Wolfgang Carl Briegel** (\* 21.5.1626 im unterfränkischen Königsberg; † 19.11.1712 in Darmstadt; der Vorgänger Graupners am Darmstädter Hof) gibt es eine Kantate mit demselben Titel: *Freuet euch mit mir*; Am 3ten Sontage nach Trinitatis (C<sub>1,2</sub>, A, T, B; Bc; Sing-Akademie zu Berlin, Notenarchiv (D-Bsa) SA 5156 (38); RISM ID no.: 469515638.
  - Lesungen im Gottesdienst zum 3. Sonntag nach Trinitatis:  
Epistel: 1. Brief des Petrus 5, 6-11;  
Evangelium: Lukasevangelium 15, 1-10.
- <sup>2</sup> GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH*.
- <sup>3</sup> <http://opac.rism.info/search?documentid=450006856>.

## Kantatentext

Satz	PDF- Seite <sup>4</sup>	Originaltext in der Breittopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	2	Dictum <sub>1</sub> <sup>5</sup> (V <sub>1,2</sub> , Va; T [C <sub>1</sub> ]; Bc)	Dictum <sub>1</sub> <sup>6</sup> (V <sub>1,2</sub> , Va; T [C <sub>1</sub> ]; Bc)
		Freuet euch mit mir den ich habe meinen Groschen funden den ich verlohren hatte, Also wird auch Freude seyn vor den Engeln Gottes über einen Sünder der Buße thut.	Freuet euch mit mir, denn ich habe meinen Groschen funden <sup>7</sup> , den ich verloren hatte. Also wird auch Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.
2	3	Recitativo secco (C <sub>2</sub> ; Bc)	Secco-Rezitativ (C <sub>2</sub> ; Bc)
		Seind auch die Engel froh wenn ein verirrtes Schaaf aus seinem Sünden Schlaf durch Gottes Ruf zur Heerde kehret was murret ihr dann <sup>9</sup> ihr Heuchler so wenn Jesus freundlich <sup>10</sup> lehret wenn Er <sup>11</sup> der Sünder Herz gewinnt. Wer reine Liebe hat ist nicht wie ihr gesinnt.	Seind <sup>8</sup> auch die Engel froh, wenn ein verirrtes Schaf aus seinem Sündenschlaf durch Gottes Ruf zur Herde kehret, was murret ihr denn, ihr Heuchler, so, wenn Jesus freundlich lehret, wenn Er <sup>12</sup> der Sünder Herz gewinnt. Wer reine Liebe hat, ist nicht wie ihr gesinnt.
3	3	Aria <sup>13</sup> (V <sub>1,2</sub> , Va; C <sub>2</sub> ; Bc)	Arie (V <sub>1,2</sub> , Va; C <sub>2</sub> ; Bc)
		Jesus sucht verlorne Schaaf Er sieht ihren Jammer ein. Sein Erbarmen trägt sie heim auf Seinen Armen wenn <sup>14</sup> Er sie gefunden hat. Sollte solche Liebes That nicht <sup>15</sup> ein frommes Herz erfreu !	Jesus sucht verlor'ne Schafe, Er sieht ihren Jammer ein. Sein Erbarmen trägt sie heim auf Seinen Armen, wenn Er sie gefunden hat. Sollte solche Liebestat nicht ein frommes Herz erfreu'n?
		Da Capo	da capo
4	6	Recitativo secco (B; Bc)	Secco-Rezitativ (B; Bc)
		Wie hart sind rohe Welt Gemüther; ob iemand in die Hölle rennt ob iemand Christum kennt ach da liegt ihnen wenig dran. Sie spotten ihrer eignen Brüder wenn einer sich auf rechter Bahn zu Christo ernstlich wendet.	Wie hart sind rohe Welt-Gemüter: Ob jemand in die Hölle rennt, ob jemand Christum kennt, ach, da liegt ihnen wenig dran. Sie spotten ihrer eig'nen Brüder, wenn einer sich auf rechter Bahn zu Christo ernstlich wendet.

<sup>4</sup> PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

<sup>5</sup> Bezeichnung Dictum z. B. in der C<sub>2</sub>-Stimme.

<sup>6</sup> LB 1912, aus dem Lukasevangelium 15, 9–10:

Lk 15, 9 Und wenn sie ihn gefunden hat, ruft sie ihre Freundinnen und Nachbarinnen und spricht: Freuet euch mit mir; denn ich habe meinen Groschen gefunden, den ich verloren hatte.

<sup>10</sup> Also auch, sage ich euch, wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.

<sup>7</sup> „funden“ (veraltet): „gefunden“.

<sup>8</sup> „seind“ (alt.): „sind“.

<sup>9</sup> dann (alt.): „denn“.

<sup>10</sup> ...f = Abkürzung für ...lich (freundf = freundlich).

<sup>11</sup> Er: Die Großschreibung eines Wortes in der Partitur wird von Graupner i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf Gott (Gottvater, Jesus, Heiliger Geist) oder auf den Darmstädter Hof bezieht (Landgraf, Nachkommen, ...); sie wird bei der Transkription beibehalten.

<sup>12</sup> Vgl. vorangehende Fußnote zur Großschreibung.

<sup>13</sup> Tempoangabe Graupners: Largo e giusto.

<sup>14</sup> C<sub>2</sub>-Stimme, T. 55, Schreibweise: wann statt wenn.

<sup>15</sup> Partitur, T. 66, Schreibweise auch ðf statt nicht (ðf = Abkürzung für nicht [Grun, S. 262]).

		sogar sind sie verblendet;	Sogar sind sie verblendet <sup>16</sup> ,
		ihr Herz weiß öt was Liebe ist	ihr Herz weiß nicht, was Liebe ist.
		Ein rechter Christ	Ein rechter Christ
		trägt Leid weiß sich ein Herz von Gott entfernt :	trägt Leid, wenn sich ein Herz von Gott entfernt.
		Es freuet sich wenn <sup>17</sup> andre sich bekehren	Es freuet sich, wenn andre sich bekehren,
		weiß sie den Herrn u. Seine Gnade ehren.	wenn sie den Herrn und Seine Gnade ehren.
		Und solchen Sinn hat er dem Heiland abgelernt.	Und solchen Sinn hat er dem Heiland abgelernt <sup>18</sup> .
5	6	Aria ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> )	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; BC</i> )
		Arme Seelen spöttisch schänden	Arme Seelen spöttisch schänden,
		wenn sie sich zu Jesu wenden	wenn sie sich zu Jesu wenden,
		ist des Teuffels Liberey <sup>19</sup> .	ist des Teufels Lieberei <sup>20</sup> .
		Herzen die die Sünden Wunden	Herzen, die die Sündenwunden
		u. auch Christi Trost empfunden	und auch Christi Trost empfunden,
		neiden keinen Sünder nicht	neiden keinen Sünder nicht <sup>21</sup> ,
		wenn er Herr erbarm Dich spricht	wenn er „Herr, erbarm’ Dich“ spricht.
		Nein sie stehn ihm betend bey.	Nein! sie steh’n ihm betend bei.
		Da Capo	da capo
6	9	Recitativo secco ( <i>T [C<sub>1</sub>]; BC</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>T [C<sub>1</sub>]; BC</i> )
		Der Heiland ruft die Menschen Kinder	Der Heiland ruft die Menschenkinder
		vom Irrweg ab zur Himmels Bahn	vom Irrweg ab zur Himmelsbahn,
		Sein Wort erweckt die größte <sup>22</sup> Sünder	Sein Wort erweckt die größte Sünder <sup>23</sup> ,
		sie nahen sich : Er nimt sie freundf an.	sie nahen sich: Er nimmt sie freundlich an.
		Soll man sich öt hierüber freuen ?	Soll man sich nicht hierüber freuen?
		Der Engel Heer bezeugt sich ja vergnügt	Der Engel Heer bezeugt sich <sup>24</sup> ja vergnügt,
		wenn Sünder ihre That bereuen	wenn Sünder ihre Tat bereuen,
		weiß ein verirrttes Schaaf auf Jesus Armen liegt.	wenn ein verirrttes Schaf auf Jesus Armen liegt.
7	9	Dictum <sub>2</sub> /Coro ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>2</sub>, A, T, B; BC</i> )	Dictum <sub>2</sub> /Chor <sup>25</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; C<sub>2</sub>, A, T, B; BC</i> )
		Freuet euch des Herrn u. seyd frölich	Freuet euch des Herrn und seid fröhlich,
		ihr Gerechten u. rühmet alle ihr	ihr Gerechten, und rühmet, alle ihr
		Frommen.	Frommen.
—	9	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

<sup>16</sup> „sogar sind sie verblendet“ (dichterische Wendung): „sie sind sogar verblendet“.

<sup>17</sup> B-Stimme, T. 17, Schreibweise: *wann* statt *wenn*.

<sup>18</sup> „dem Heiland abgelernt“ (alt., dicht.): „vom Heiland gelernt“.

<sup>19</sup> B-Stimme, T. 18–20 ff, Schreibweise auch *Lieberey* statt *Liberey*.

<sup>20</sup> „Lieberei“ (alt.): „Kennzeichen“, „Markenzeichen“, „Abzeichnen“ (s. *WB Lexer, Bd. 1, Sp. 1896*; Stichwort *Lieberei* [→ *Liberie*]).

<sup>21</sup> „neiden keinen Sünder nicht“: Die doppelte Verneinung „keinen ... nicht“ dient hier zur Verstärkung der Aussage, etwa „[be]neiden niemals einen Sünder“.

<sup>22</sup> T- [und C<sub>1</sub>-] Stimme, T. 4, Textänderung (Schreibfehler in der T-Stimme? In die C<sub>1</sub>-Stimme übernommen): *größte* statt *größte*.

<sup>23</sup> • Vgl. vorangehende Fußnote zur Textänderung *größte* statt *größte*.


• „die größte Sünder“ (alt.): „die größten Sünder“.

<sup>24</sup> „bezeugt sich ja vergnügt“ (alt., dicht.): „zeigt sich ja vergnügt“ (vgl. *WB Grimm, Bd. 1, Sp. 1798, Zfr 5*; Stichwort *bezeugen*).

<sup>25</sup> *LB 1912*, Psalm 32, 11 Freuet euch des HERRN und seid fröhlich, ihr Gerechten, und rühmet, alle ihr Frommen.

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8  
Version/Datum: KV-01/04.08.2020.  
Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

## Quellen

<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>
<i>Lichtenberg 1737-1738</i>	Libretto zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 – 29.11.1738):  Autor: <b>Johann Conrad Lichtenberg</b> (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten <sup>26</sup> , Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.    Titelseite <sup>27</sup> : Heiliger   Schmuck   der   Kinder Gottes   In dem Wandel im Licht:   In   Poëtischen Texten   Zur   Kirchen-Music   In   Hoch-Fürstlicher Schloß-Capelle   Zu   DARM- STADT   Aus denen ordentlichen   Sonn- und Fest-Tags-Evangelien   Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung   vorgestellt.   Darmstadt, druckt Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Hess. Hof-   und Cantzley-Buchdrucker.
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960 Auch als Digitalisat: <a href="https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf">https://www.ulb.tu-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</a>
<i>WB Grimm</i>	Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm 16 Bde. [in 32 Teilbänden]. Leipzig: S. Hirzel 1854–1960. Quellenverzeichnis 1971. In <a href="http://www.woerterbuchnetz.de">http://www.woerterbuchnetz.de</a>
<i>WB Lexer</i>	Lexer, Matthias: Mittelhochdeutsches Handwörterbuch. Zugleich als Supplement und alphabetischer Index zum Mittelhochdeutschen Wörterbuche von Benecke-Müller-Zarncke. Nachdruck der Ausg. Leipzig 1872–1878 mit einer Einleitung von Kurt Gärtner. 3 Bde. Stuttgart: S. Hirzel 1992. In <a href="http://www.woerterbuchnetz.de">http://www.woerterbuchnetz.de</a>

<sup>26</sup> Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.  
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.  
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<sup>27</sup> Abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.